

Antwort.—Solche Menschen sind mehr als zu viel in dieser Welt, welche nicht allein mit Worten, sondern auch mit Werken, Handel, Wandel und Geberden beweisen, daß sie von ihrer Seelen Heil nichts wissen, viel weniger sich darum bekümmern; ja, weder sich selbst noch ihren Stand erkennen, und ärger leben als das Vieh; wenn aber einer oder andere von diesen Menschen eines andern und bessern Sinnes werden, und in andere Betrachtungen kommen (welches aber ohne Gottes Zuschiekung nicht geschehen kann) und in solcher Betrachtung fortfahren, werden sie nicht allein zu der Beschaffenheit ihres Standes, sondern auch zu einer größern Erkenntniß ihrer selbst, und ihres höhern Geistes kommen, gleich wie viele weise Heyden zu einer so großen Erkenntniß kommen sind, wodurch sie andere Menschen (welche aus Unachtsamkeit ihrer selbst vergessen, und mehr viehisch als menschlich gelebet) mit ihren sinnreichen Sprüchen gesucht haben in eine bessere und höhere Erkenntniß zu bringen, unter welchen Sinn-Sprüchen der nützlichste und beste geachtet wird: Erkenne dich selbst.

3. Frage.—Sollten auch wohl Menschen seyn, die sich selbst als Menschen nicht erkennen?

Antwort.—Solches haben nicht allein die weisen Heyden durch Untersuchung befunden,

sonder
derglei
keine C
viehisch
ersehen
Schöpf

4.

Mensch
ner sel

Un

Stücke

ihm sel

em, nich

nen sein

Zustand

5.

solches

andere

Un

das Lid

ihres G

ferlicher

schöpfer

zudem d

und der

und wi

noch zu